

Deutsch A1

Ein kompletter Kurs für die alltägliche und berufliche Kommunikation.



www.colanguage.com/de

Copyright © 2026 coLanguage

Published by coLanguage - <https://www.colanguage.com/de>

Redaktionsteam: coLanguage akademisches und pädagogisches Team

Wissenschaftliche Rezension: Partneruniversitäten und kooperierende Lehrkräfte

ISBN: 979-13-88253-26-3

Titel: Deutsch als Fremdsprache lernen - Komplettkurs A1 für Anfänger

Untertitel: Lerne Deutsch mit einer strukturierten Methode. Für den Einsatz im Unterricht, mit Aktivitäten, Übungen, Audio- und Videomaterial und einem Unterrichtsportal. Ideal für das Goethe-Zertifikat.

Dieses Buch wird von Edutalent S.L. veröffentlicht.

Calle Llauradors 3, ESC. C, PT. 19

46024 València, Spanien

NIF. B40622912

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, in einem Abrufsystem gespeichert oder übertragen werden, mit Ausnahme der Nutzung zu Bildungszwecken durch Schulen und Lehrkräfte auf Anfrage.

Audio-, Video- und Aussprachetraining sowie interaktive Übungen sind in der coLanguage-App verfügbar.

<https://app.colanguage.com/de/deutsch>

Schulen und Lehrkräfte können uns für Broschürendruck in größeren Mengen und Übersetzungen in mehrere Sprachen kontaktieren.

Kontakt: support@colanguage.com

Danksagungen

Dieser Kurs wurde in echten Unterrichtsräumen mit über 300 Studierenden getestet.

Wir danken den Organisationen und Institutionen, die Unterstützung, Fachwissen und Austauschprogramme bereitgestellt haben.

Strategische Partner:

- [ES] Marina de Empresas (verbunden mit der University of Valencia und UPV): Logistische und strategische Unterstützung
- [DE] Universität Siegen: Didaktik und pädagogische Prüfung

Akademische Austauschprogramme (Pädagogik):

- [DE] Universität Osnabrück
- [DE] Würzburger Dolmetscherschule
- [DE] Cologne University of Applied Sciences

Akademische Austausche (IT und App-Entwicklung):

- [BE] Karel de Grote Hogeschool Antwerpen
- [DE] HTW University of Applied Sciences Berlin
- [FR] Université Côte d'Azur
- [NL] Fontys University of Applied Sciences
- [IT] Politecnico di Milano

Dieses Buch entspricht den Sprachrichtlinien wie festgelegt von: Goethe-Institut.

Diese Kooperationsprogramme wurden dank finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht.

Wir möchten allen Lehrkräften danken, die an der Erstellung dieses Buches mitgewirkt haben, für ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit.

Was werden Sie mit diesem Kurs erreichen?

Sie werden sprechen, verstehen, lesen und schreiben lernen — in alltäglichen, beruflichen und gesellschaftlichen Situationen.

Dieses Buch eignet sich zum Selbststudium (mit der App) oder zur Verwendung mit einem Lehrer.

- Verwende praktischen Wortschatz für Alltag und Arbeit
- Gesprochene und geschriebene Sprache verstehen
- E-Mails, Nachrichten und kurze professionelle Texte verfassen
- Bereite dich auf offizielle Prüfungen wie Goethe vor

Für wen ist dieses Buch gedacht?

Dieses Buch richtet sich an berufstätige Erwachsene, die Struktur und schnelle Fortschritte wünschen.

Jede Lektion folgt einer klaren Struktur:

1. Wortschatz und nützliche Redewendungen
2. Dialoge und Alltagssituationen
3. Klare Grammatikerklärungen
4. Geführte Übungen mit schrittweiser Praxis
5. Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben

Am Ende des Buches befindet sich ein vollständiges Vokabular- und Verbkonjugationsverzeichnis als Nachschlagewerk.

Selbsteinschätzung - A1-Niveau

- **Hörverstehen:** Ich kann grundlegende Wörter und Ausdrücke über mich selbst und meine Umgebung erkennen, wenn sie langsam gesprochen werden.
- **Lesen:** Ich kann einfache Wörter und einfache Sätze in einfachen Texten verstehen.
- **Sprechfertigkeit:** Ich kann mich einfach verständigen, wenn die andere Person langsam spricht und mir hilft, mich auszudrücken.
- **Sprachproduktion:** Ich kann einfache Sätze verwenden, um meine Umgebung und Menschen zu beschreiben.
- **Writing:** Ich kann einfache Postkarten schreiben und Formulare mit persönlichen Angaben ausfüllen.

Wie benutzt man die coLanguage-App (Audio + Selbsttests)?

Scannen Sie den QR-Code in jeder Lektion, um auf Audio, Video, Tests, Aussprachetraining und interaktive Übungen zuzugreifen.

App:

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/a1>



Wie kann man diesen Kurs als Lehrkraft nutzen?

Dieser Kurs bietet ein vollständiges, am GER ausgerichtetes Programm von etwa 60–80 Unterrichtsstunden. Für vielbeschäftigte Lehrkräfte konzipiert sind die Lektionen sofort einsatzbereit und erfordern nur minimalen Vorbereitungsaufwand.

Jedes Kapitel enthält:

- Strukturierte Entwicklung des Wortschatzes
- Situationsbezogenes kommunikatives Training für den Alltag und den Berufsalltag
- Geführte Grammatikübungen
- Integrierte Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibaufgaben

Visuelle Unterrichtsunterstützung für Online- und Präsenzunterricht

Scannen Sie den QR-Code in jeder Lektion, um digitale Materialien aufzurufen, die den Präsenzunterricht unterstützen.

- Audio, Aussprache und Video Materialien
- Zusätzliche Grammatikübungen und Sprechaktivitäten
- Bilder und visuelle Unterstützung für kontextbezogene Sprechübungen
- Arbeitsblätter in Google Docs oder ähnliche Tools kopieren, um in Echtzeit Schreibübungen durchzuführen

Gruppen, Hausaufgaben und Unterrichtsvorbereitung verwalten

Nutzen Sie unser Schulverwaltungsportal, um Ihre Schülerinnen und Schüler zu organisieren und zu unterstützen:

- Überwachen Sie den Fortschritt der Studierenden, Probleme sowie Korrekturergebnisse
- Sende Hausaufgaben und Unterrichtsvorbereitungen (mit Übersetzungen) an Gruppen

Mehr Informationen über digitale Werkzeuge: <https://www.colanguage.com/de/unterrichte-mit-uns>

Bewertung und Evaluierung - A1-Niveau

- **Reichweite:** Hat grundlegende Wörter und Redewendungen für persönliche Angaben und konkrete Situationen
- **Genauigkeit:** Hat nur begrenzte Kontrolle über grundlegende Grammatikmuster
- **Flüssigkeit:** Verwendet kurze vorgefertigte Phrasen mit häufigen Pausen
- **Interaktion:** Kann sich einfach mit grundlegenden Fragen und Antworten verständigen
- **Kohärenz:** Verbindet Wörter mit sehr einfachen Verbindungswörtern wie „und“, „dann“

Curriculumziele

#	Situation	Grammatikfokus	Schlüsselverben
A1.1 Grüße und Abschiede Zieltermin: __/__/__		Personalpronomen (ich, du, er, sie, etc.)	<i>sein, sprechen</i>
A1.2 Den Namen nennen Zieltermin: __/__/__		Das Alphabet Aussprache	<i>sich vorstellen, heißen, gehen</i>
A1.3 Woher kommen Sie? Zieltermin: __/__/__		Bestimmte und unbestimmte Artikel (Der/ die/ das oder ein/ eine) Nomen und ihre Pluralformen	<i>kommen, leben</i>
A1.4 Zahlen und Zählen Zieltermin: __/__/__		Kardinalzahlen	<i>zählen</i>
A1.5 Familie Zieltermin: __/__/__		Possessivartikel (mein, dein, ...) Konjugation der regelmäßigen Verben (Ich kaufe, du kaufst, etc.)	<i>haben</i>
A1.6 Dein Alter angeben Zieltermin: __/__/__		Position des Verbs im Satz	<i>werden, feiern, vorbereiten</i>
A1.7 Berufe und Studium Zieltermin: __/__/__		Fragewörter: Wer, Was und Welcher/Welche/Welches	<i>arbeiten, studieren</i>
A1.8 Adresse und Kontaktdaten Zieltermin: __/__/__		Nomen und Artikel - Akkusativ (der/die/das oder ein/eine) Personalpronomen und Possessivartikel - Akkusativ (mir, meinen/meine, etc.)	<i>geben, wohnen</i>
A1.9 Wochentage und Tageszeiten Zieltermin: __/__/__		Präpositionen: Zeiten angeben (Am Montag)	<i>schlafen, machen</i>
A1.10 Das Wetter Zieltermin: __/__/__		Kein vs Nicht	<i>scheinen, regnen, bleiben</i>
A1.11 Ordnungszahlen Zieltermin: __/__/__		Ordinalzahlen (erste, zweite, dritte, etc.)	<i>folgen</i>
A1.12 Jahreszeiten, Monate und Teile des Jahres Zieltermin: __/__/__		Zukunft im Präsens (Morgen fahre ich nach Paris)	<i>sich freuen, beginnen, bevorzugen</i>
A1.13 Die Uhrzeit sagen und die Uhr ablesen Zieltermin: __/__/__		Wie sagt man die Uhrzeit? (Es ist acht Uhr)	<i>ankommen, wissen</i>
A1.14 Kalenderdaten und Feiertage Zieltermin: __/__/__		Nomen und Artikel - Dativ (dem, der, den) Personalpronomen - Dativ (mir, dir, etc.)	<i>schmücken</i>
A1.15 Tägliche Nahrung Zieltermin: __/__/__		Konjunktionen aber, denn, oder, weil, und	<i>essen, trinken</i>

A1.16 Tägliche Routinen Zieltermin: __/__/____	Reflexive Verben	<i>aufstehen, duschen, sich anziehen, sich waschen</i>
A1.17 Kochen und Backen Zieltermin: __/__/____	Trennbare Verben (e.g. Ich hole die Eier ab)	<i>kochen, brauchen</i>
A1.18 Dinge fragen Zieltermin: __/__/____	Fragen stellen (Ja/Nein-Fragen, W-Fragen, ...)	<i>fragen, antworten</i>
A1.19 Preise und Geld Zieltermin: __/__/____	Possessivartikel - Dativ (meinem/meiner, deinem/deiner, etc.)	<i>bezahlen, kosten, kaufen</i>
A1.20 Lebensmitteleinkauf Zieltermin: __/__/____	Verben mit Stammveränderung (Ich laufe, du läufst, etc.)	<i>einkaufen</i>
A1.21 Im Kleidungsgeschäft Zieltermin: __/__/____	Modalverben (sollen, können, müssen),...	<i>suchen, tragen</i>
A1.22 Körperteile Zieltermin: __/__/____	Die unregelmäßigen Verben sein, haben, wissen, werden	<i>sich fühlen</i>
A1.23 Äußeres Erscheinungsbild Zieltermin: __/__/____	Adjektive im Nominativ mit (un)bestimmten Artikeln (e.g. ein/der große(r) Mann)	<i>aussehen, beschreiben</i>
A1.24 Farben Zieltermin: __/__/____	Vorlieben und Abneigungen: Mir gefällt (nicht)...	<i>mögen</i>
A1.25 Emotionen und Gefühle Zieltermin: __/__/____	„Nicht, sehr, zu, ein bisschen“ mit Adjektiven und Verben	<i>lachen, weinen, lieben</i>
A1.26 Sinne und Wahrnehmung Zieltermin: __/__/____	Der Komparativ (laut, lauter)	<i>riechen, sehen, hören, hören</i>
A1.27 Formen und Gestalten Zieltermin: __/__/____	Das Demonstrativpronomen (dieser, diese, dieses)	<i>passen</i>
A1.28 Charakter und Persönlichkeit Zieltermin: __/__/____	Der Komparativ - unregelmäßige Adjektive (älter, größer, ...)	<i>finden, glauben</i>
A1.29 Körperliche Zustände und Empfindungen Zieltermin: __/__/____	Negation mit „nicht“ und „kein“ in ganzen Sätzen	<i>sich ausruhen, (sich) entspannen</i>
A1.30 Krankheit und Schmerz Zieltermin: __/__/____	Modaladverbien	<i>husten</i>
A1.31 Unser Haus Zieltermin: __/__/____	„Es gibt“ mit Akkusativ	<i>umziehen, putzen</i>
A1.32 Möbel Zieltermin: __/__/____	„Es gibt“ vs „sein“	<i>stellen, öffnen, schließen</i>
A1.33 Tafelgeschirr Zieltermin: __/__/____	Ortspräpositionen mit Akkusativ und Dativ (an, auf, in, hinter, neben, ...)	<i>decken, spülen</i>
A1.34 Haushaltsgeräte Zieltermin: __/__/____	Verschmelzung von Präposition und Artikel im Dativ (am, zum, beim, ...)	<i>legen, benutzen, anmachen</i>

A1.35 Wohnen und Unterkunft Zieltermin: __/__/__	Konnektoren: weil, dann, auch, auch nicht	<i>mieten, anschauen, reservieren, unterschreiben</i>
A1.36 Zimmerpflanzen und Gartenpflanzen Zieltermin: __/__/__	Die Verlaufsform im Präsens („Ich spiele gerade Fußball“)	<i>pflanzen, sitzen, gießen</i>
A1.37 Ihre Haustiere Zieltermin: __/__/__	Realer Konditionalsatz: Wenn ... dann ...	<i>sich kümmern, spielen</i>
A1.38 Alltägliche Dienstleistungen Zieltermin: __/__/__	Das Partizip II: Bildung und Verwendung	<i>warten</i>
A1.39 Essen bestellen und auswärts essen Zieltermin: __/__/__	Das Perfekt: Bildung mit „sein“ und „haben“	<i>essen, trinken, bestellen</i>
A1.40 Sport und Bewegung Zieltermin: __/__/__	Adverbien der Häufigkeit (immer, oft, nie)	<i>spielen, schwimmen, laufen</i>
A1.41 Hobbys beschreiben Zieltermin: __/__/__	Wichtige Zeitadverbien für den Alltag (jetzt, heute, morgen, ...)	<i>machen, tanzen, sich treffen</i>
A1.42 Transport Zieltermin: __/__/__	Richtungspräpositionen mit Akkusativ (nach, zu, in, ...)	<i>fahren, reisen</i>
A1.43 Nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen geben Zieltermin: __/__/__	Ortsangaben und Wegbeschreibungen: „rechts, links, geradeaus...“	<i>gehen, kommen, zurückkommen</i>
A1.44 Freitagabend ausgehen Zieltermin: __/__/__	Der Imperativ	<i>erzählen, abholen, ausgehen</i>
A1.45 Musik und Kunst Zieltermin: __/__/__	Das Zustandspassiv im Deutschen	<i>malen, malen, klingen, klingen</i>

A1.1 Grüße und Abschiede



- ☐ Grundlegende Begrüßungen und Verabschiedungen.
- ☐ Ein Gespräch beginnen und beenden.
- ☐ Nützliche Redewendungen für den Unterricht (nach Klarstellung, Wiederholung usw. fragen).

Hallo	Wie geht's dir?
Guten Morgen	Gut
Guten Tag	Danke
Guten Abend	Auch
Gute Nacht	Sprechen
Auf Wiedersehen	Verstehen
Tschüss	Sein
Bis bald	

1. Dialog: Ein Fußballspieler spricht über seine ersten Tage im neuen Verein. (QR: Audio)



- Phillipp Mwene:** Hallo, ich bin Phillipp. Guten Tag.
Reporterin: Hallo, Phillipp. Wie geht es dir hier beim FCK?
Phillipp Mwene: Mir geht es gut, danke. Ich bin sehr froh.
Reporterin: Worauf freust du dich, Phillipp?
Phillipp Mwene: Ich freue mich auf die Spiele und auf die Fans.
Reporterin: Und wie sind deine ersten Tage hier beim FCK?
Phillipp Mwene: Die ersten Tage sind gut. Ich bin mit dem Team zusammen.
Reporterin: Okay, Phillipp, danke für das Gespräch. Auf Wiedersehen!
Phillipp Mwene: Auf Wiedersehen und bis bald.

1. Worauf freut sich Phillipp?
 - a. Auf die Schule und den Unterricht.
 - b. Auf den Urlaub und das Hotel.
 - c. Auf die Spiele und auf die Fans.
 - d. Auf das Frühstück am Morgen.
2. Wie verabschieden sie sich am Ende?
 - a. Guten Morgen und danke.
 - b. Gute Nacht.
 - c. Auf Wiedersehen und bis bald.
 - d. Tschüss, bis morgen.

1-c 2-c

2. Grammatik: Personalpronomen (ich, du, er, sie, etc.)

Personalpronomen im Deutschen sind ich, du, er/sie/es, wir, ihr und sie



1. Die Anrede "du" wird in informellen Situationen benutzt.

Singular	Plural
ich	wir
du	ihr
er / sie / es	sie

„Sie“ wird als höfliche Anrede für eine oder mehrere Personen in formellen Situationen verwendet und wird im Satz immer großgeschrieben.

3. Übungen



1. Mache richtige Sätze.

1. Morgen, | Guten | Anna. | ich | bin

2. geht's | Hallo, | dir? | wie

3. dir? | gut. | Und | Danke,

4. verstehe nicht. | Entschuldigung, ich | wiederholen? | Können Sie | das bitte

5. nur wenig | bitte langsam, | Deutsch. | Sprechen Sie | ich verstehe

2. Ordne jeden Anfang mit dem richtigen Ende zu.

- | | |
|--|--|
| 1. Guten Morgen, Frau Müller, | a. Können Sie das bitte wiederholen? |
| 2. Entschuldigung, ich verstehe das nicht. | b. wie geht es Ihnen? |
| 3. Ich muss jetzt los, | c. Tschüss und bis bald! |
| 4. Guten Abend, ich bin Anna, | d. ich spreche nur ein bisschen Deutsch. |

1-b: Guten Morgen, Frau Müller, wie geht es Ihnen? **2-a:** Entschuldigung, ich verstehe das nicht. Können Sie das bitte wiederholen? **3-c:** Ich muss jetzt los, Tschüss und bis bald! **4-d:** Guten Abend, ich bin Anna, ich spreche nur ein bisschen Deutsch.

3. Wählen Sie die richtige Lösung

1. Guten Morgen, ich _____ Anna.
a. bist b. bin c. seid d. ist
2. Guten Tag, _____ Sie Herr Becker?
a. bin b. bist c. sind d. ist
3. Entschuldigung, ich _____ nicht so gut Deutsch.
a. spricht b. sprechen c. spreche d. sprichst

1. bin 2. sind 3. spreche

4. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)



Erster Tag im Büro

Jonas (neuer Kollege): Guten Morgen! Wie geht's dir?

Frau Keller *Guten Morgen! Gut, danke. Und dir?*

(Kollegin):

Jonas (neuer *Auch gut, danke. Ich spreche noch nicht so gut Deutsch.*

Kollege):

Frau Keller *Kein Problem. Bis bald!*

(Kollegin):

1. Wie begrüßt Jonas die Kollegin?

5. Übe zu zweit oder mit deiner Lehrkraft. (QR: KI+)

1. Du kommst morgens ins Büro und triffst eine Kollegin am Kaffeeautomaten. Begrüße sie und frage kurz, wie es ihr geht. (Guten Morgen, Wie geht's?, Danke)



2. Im Deutschkurs verstehst du eine Aufgabe nicht. Bitte die Lehrerin freundlich, die Aufgabe noch einmal zu erklären. (verstehen, bitte, wiederholen)

Wichtige Verben

Sein (*sein*)

Präsens

ich

bin

du

bist

er/sie/es

ist

wir

sind

ihr

seid

sie

sind

Sprechen (*sprechen*)

Präsens

spreche

sprichst

spricht

sprechen

sprecht

sprechen

A1.2 Den Namen nennen



- ☐ Sagen Sie Ihren Namen und fragen Sie nach dem Namen von jemandem
- ☐ Titel und Anredeformen. (Herr, Frau,...)
- ☐ Stellen Sie sich vor

Der Name	Sich vorstellen
Der Nachname	Wie heißt du?
Der Vorname	Ich heiße...
Die Anrede	Freut mich!
Der Mann	Sagen
Die Frau	Heißen
Herr	Gehen

1. Dialog: Michael kommt in die Show von Frau Jörgens, um sich vorzustellen und etwas zu verkaufen. (QR: Audio)



- Herr Peters:** Guten Tag.
- Frau Jörgens:** Guten Tag. Willkommen in unserer Show. Wie heißen Sie?
- Herr Peters:** Mein Name ist Peters.
- Frau Jörgens:** Hallo, Peter. Freut mich!
- Herr Peters:** Peters! Nicht Peter. Das ist mein Nachname.
- Frau Jörgens:** Okay. Und wie ist Ihr Vorname?
- Herr Peters:** Mein Vorname ist Michael.
- Frau Jörgens:** Alles klar, Herr Peters. Schön, dass Sie heute hier sind.
- Herr Peters:** Freut mich auch sehr. Und Sie? Wie heißen Sie?
- Frau Jörgens:** Frau Jörgens. Ich heiße Katherina Jörgens.

1. Wie heißt der Vorname von Herrn Peters?
 - a. Jörgens
 - b. Michael
 - c. Peter
 - d. Katherina
2. Was ist „Peters“ für Michael?
 - a. der Nachname von Frau Jörgens
 - b. die Anrede von Frau Jörgens
 - c. sein Vorname
 - d. sein Nachname

1-b 2-d

2. Grammatik: Das Alphabet

Das deutsche Alphabet hat 26 Buchstaben.



A	A pfel	J	J unge	S	S onne
B	B aum	K	K atze	T	T isch
C	C afé	L	L ampe	U	U hr
D	D ach	M	M aus	V	V ogel
E	E nte	N	N ase	W	W asser
F	F isch	O	O hr	X	X ylofon
G	G arten	P	P ferd	Y	Y oga
H	H aus	Q	Q uelle	Z	Z eit
I	I nsel	R	R ose		

Ä, Ö, Ü -> veränderte Vokale mit einem zusätzlichen "e"-Laut. (Zum Beispiel: Äpfel, Öl, Über)

ß -> kommt nur nach langen Vokalen oder Doppellauten (Zum Beispiel: Straße)

3. Grammatik: Aussprache

Aussprache deutscher Buchstaben und Laute.



1. „Endkonsonanten werden oft stimmlos ausgesprochen (z. B. 'lieb' -> /li p/).“

Ä	Bär	K oder	K atze, b acken
Ö	schön, öffnen	M	M utter
Ü	früh, fünf	N	N acht
CH (weich)	ich	NG	s ingen
CH (hart)	Buch	PF	P ferd
EU oder ÄU	heute, Häuser	QU	Q uelle
EI	Ei, mein	R	R ot
H	Haus	S (am Wortanfang)	S onne
IE	Liebe	V	V ater
J	Jahr	Z	Z eit

Umlaute ä, ö, ü sind eigenständige Vokale – sie klingen nicht wie einfache Varianten von a, o, u und verändern oft die Bedeutung eines Wortes (z. B. "schon" vs. "schön").

4. Übungen



1. Mache richtige Sätze.

1. Anna | Müller. | heiße | ich | Tag, | Guten

2. heißt | du? | Wie

3. dein Vorname | Nachname? | Wie ist | und dein

4. Ich bin | mich vor: | Herr Becker. | Ich stelle

5. Frau Schmidt, | Sie? | wie heißen | Guten Tag,

2. Ordne jeden Anfang mit dem richtigen Ende zu.

1. Guten Tag, ich heiße Anna.

a. Ich heiße Tom.

2. Wie heißt du?

b. Freut mich!

3. Mein Vorname ist Ali,

c. Ja, genau.

4. Ist das Herr Müller?

d. mein Nachname ist Kaya.

1-b: Guten Tag, ich heiße Anna. Freut mich! **2-a:** Wie heißt du? Ich heiße Tom. **3-d:** Mein Vorname ist Ali, mein Nachname ist Kaya. **4-c:** Ist das Herr Müller? Ja, genau.

3. Hören Sie sich die Audiofragmente an und wählen Sie die richtige Lösung aus. (QR: Audio)



1. Was möchte die Sprecherin wissen?

a. Sie fragt nach der Uhrzeit.

b. Sie fragt nach dem Namen der anderen Person.

c. Sie fragt nach dem Weg zum Büro.

2. Worum geht es in der Nachricht?

a. Er sagt, dass der Termin heute ist.

b. Er buchstabiert seinen Familiennamen für eine Anmeldung.

c. Er sagt den Preis für den Termin.

4. Wählen Sie die richtige Lösung

- Guten Tag, ich _____ Maria Schneider.
a. *heißest* b. *heißt* c. *heißen* d. *heiße*
 - Wie _____ Sie, Herr Becker?
a. *heißen* b. *heiße* c. *heißt du* d. *heißt*
 - Frau Klein _____ im Büro kurz vor.
a. *stellst sich* b. *stellt sich* c. *stellt sichs* d. *stelle sich*
1. *heiße* 2. *heißen* 3. *stellt sich*

5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)



Neuer Kollege im Büro

- Anna** *Guten Morgen, ich heiße Anna Müller. Wie heißen Sie?*
(Teamleiterin):
- Herr Becker** *Guten Morgen, ich heiße Tom Becker. Freut mich!*
(neuer Kollege):
- Anna** *Freut mich auch, Herr Becker. Gehen wir kurz ins Büro?*
(Teamleiterin):
- Herr Becker** *Ja, gerne. Sagen Sie bitte, welche Anrede hier üblich ist: „du“ oder „Sie“?*
(neuer Kollege):

- Wie heißt der neue Kollege mit Vorname und Nachname?
-

6. Übe zu zweit oder mit deiner Lehrkraft. (QR: KI+)



- Du bist neu im Büro. Eine Kollegin kommt zu dir und sagt: „Hallo!“ Stell dich kurz vor und nenne deinen Vornamen. (Verwende: ich heiße, der Vorname, Freut mich!)
-

- Du bist am Empfang einer Firma und brauchst den Namen der Person. Frag höflich nach dem Nachnamen. (Verwende: Wie heißt..., der Nachname, sagen)
-

Wichtige Verben	Sich vorstellen (<i>sich</i>	Heißen (<i>heißen</i>)	Gehen (<i>gehen</i>)
	<i>vorstellen</i>)	Präsens	Präsens
ich	stelle mir vor	heiße	gehe
du	stellst dir vor	heißt	gehst
er/sie/es	stellt sich vor	heißt	geht
wir	stellen uns vor	heißen	gehen
ihr	stellt euch vor	heißt	geht
sie	stellen sich vor	heißen	gehen

A1.3 Woher kommen Sie?



- ☐ Fragen Sie jemanden, woher er kommt
- ☐ Nennen Sie Ihre Nationalität

Die Stadt

Das Land

Spanien

Frankreich

Italien

England

Die Niederlande

Dänemark

Finnland

Schweiz

Die Türkei

Mexiko

Woher?

Ich komme aus...

Ich lebe in...

Leben

Kommen

1. Dialog: Maria und Sven sprechen über ihre Herkunft. (QR: Audio)



Sven: Entschuldigung. Sprechen Sie Englisch?

Maria: Nein, ich spreche kein Englisch. Ich spreche Deutsch, Spanisch und Französisch.

Sven: Woher kommen Sie?

Maria: Ich komme aus Hamburg. Woher kommen Sie?

Sven: Ich komme aus Dänemark, aber ich lebe schon sehr lange in Berlin. Warum sprechen Sie Spanisch?

Maria: Ich spreche Spanisch, weil meine Mutter aus Mexiko kommt.

Sven: Und Sie sprechen Französisch, weil Ihr Vater aus Frankreich kommt?

Maria: Genau. Mein Vater kommt aus Marseille.

1. Woher kommt Maria?

a. Sie kommt aus Mexiko.

b. Sie kommt aus Berlin.

c. Sie kommt aus Dänemark.

d. Sie kommt aus Hamburg.

2. Warum spricht Maria Spanisch?

a. Weil ihre Mutter aus Mexiko kommt.

b. Weil sie aus Dänemark kommt.

c. Weil sie in Spanien lebt.

d. Weil ihr Vater aus Frankreich kommt.

1-d 2-a

2. Grammatik: Bestimmte und unbestimmte Artikel (Der/ die/ das oder ein/ eine)



Die Artikel der/die/das und ein/eine zeigen das Geschlecht und den Numerus eines Nomens an.

1. Artikel werden immer klein geschrieben, außer am Satzanfang.

	Bestimmter Artikel	Unbestimmter Artikel
Maskulin	der	ein
Feminin	die	eine
Neutrum	das	ein
Plural	die	- (kein Artikel)

Im Plural gibt es keinen unbestimmten Artikel im Deutschen. Beispiel: „Ich habe Bücher.“

Vor Städtenamen und den meisten Ländernamen wird kein Artikel verwendet. Beispiel: „Ich wohne in Deutschland. Ich wohne in Hamburg.“

- Ich komme aus _____ Türkei.
a. der b. das c. ein d. die
- Ich lebe in _____ Schweiz.
a. der b. die c. - d. das
- Hamburg ist _____ Stadt in Deutschland.
a. die b. eine c. ein d. der
- Spanien ist _____ Land in Europa.
a. ein b. eine c. die d. das

1. der 2. der 3. eine 4. ein

3. Grammatik: Nomen und ihre Pluralformen

Ein Nomen ist ein Wort, das Menschen, Tiere, Dinge, Orte oder abstrakte Begriffe bezeichnet.



1. Es gibt viele Ausnahmen in der deutschen Pluralbildung, weshalb es wichtig ist, die Pluralform des Nomens gleich mitzulernen.

Endung	Regel	Beispiel
-(e)n	Die meisten femininen Nomen	die Katze - die Katzen die Tür - die Türen
-e	Die meisten maskulinen Nomen (oft mit Umlaut) Viele einsilbige feminine Nomen (mit Umlaut)	der Hut - die Hüte die Hand - die Hände
-er	Viele einsilbige neutrale Nomen (oft mit Umlaut)	das Wort - die Wörter
-s	Nomen, die auf -a, -i, -o, -u oder -y enden Viele Wörter fremder Herkunft	das Auto - die Autos das Team - die Teams
Ohne Endung	Alle maskulinen und Neutralen Wörter auf -en Die meisten Nomen auf -er	der Kuchen - die Kuchen der Lehrer - die Lehrer

Bei femininen Nomen mit der Endung „-in“ wird das „n“ verdoppelt -> die Studentin – die Studentinnen
Wenn ein Nomen die Endung „-(e)n“ oder „-s“ bekommt, dann kommt es nie zu einem Vokalwechsel

1. In unserem Kurs sind viele _____ und Studenten aus Spanien.
a. Studentin b. Studentins c. Studentinen d. Studentinnen
2. In Berlin gibt es viele _____ in alten Häusern.
a. Türe b. Türs c. Tür d. Türen
3. Meine Kollegen kommen aus Mexiko und haben zwei _____.
a. Autos b. Auto c. Autoe d. Auten
4. In meiner Sprachschule arbeiten drei _____.
a. Lehrers b. Lehrere c. Lehrer d. Lehreren

1. Studentinnen 2. Türen 3. Autos 4. Lehrer

4. Übungen



1. Mache richtige Sätze.

1. kommst | Hallo, | du? | woher

2. aus | Mexiko. | Ich | komme

3. Land | kommst | welchem | du? | Aus

4. Zürich. | in der | Schweiz, in | der Stadt | Ich lebe

5. England? | Kommst du | oder aus | aus Dänemark

2. Ordne jeden Anfang mit dem richtigen Ende zu.

- | | |
|--|--|
| 1. Woher kommst du denn? | a. aber meine Familie lebt in England. |
| 2. Ich komme aus Mexiko | b. und wohnt jetzt in Hamburg. |
| 3. Meine Kollegin kommt aus der Türkei | c. und lebe in Berlin. |
| 4. Ich lebe in Frankreich, | d. Aus Finnland oder aus Italien? |

1-d: Woher kommst du denn? Aus Finnland oder aus Italien? **2-c:** Ich komme aus Mexiko und lebe in Berlin. **3-b:** Meine Kollegin kommt aus der Türkei und wohnt jetzt in Hamburg. **4-a:** Ich lebe in Frankreich, aber meine Familie lebt in England.

3. Hören Sie sich die Audiofragmente an und wählen Sie die richtige Lösung aus. (QR: Audio)



1. Wo lebt Laura jetzt?
 - a. In der Schweiz, in Zürich
 - b. In Deutschland, in Hamburg
 - c. In Spanien, in Madrid
2. Woher kommt Cans Kollege Can?
 - a. Aus Dänemark
 - b. Aus der Türkei
 - c. Aus Italien

4. Wählen Sie die richtige Lösung

1. Hallo, ich _____ aus Mexiko.
a. kommen b. kommt c. komme d. kommst
2. Woher kommst du und wo _____ du jetzt in Deutschland?
a. lebt b. leben c. lebe d. lebst
3. Wir _____ aus den Niederlanden und leben in Berlin.
a. kommt b. kommen c. kommst d. komme

1. komme 2. lebst 3. kommen

5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)

Neue Kollegin beim Team-Kaffee

Mara (Kollegin): *Hi, ich bin Mara. Woher kommst du?*

Jonas (Kollege): *Hallo, ich bin Jonas. Ich komme aus England.*

Mara (Kollegin): *Ah, schön! Und wo lebst du jetzt in Deutschland?*

Jonas (Kollege): *Ich lebe in Frankfurt am Main.*

1. Woher kommt Jonas?



6. Übe zu zweit oder mit deiner Lehrkraft. (QR: KI+)

1. Du bist neu im Deutschkurs. In der Pause lernst du eine Person kennen. Frag freundlich: Woher kommst du? (Verwende: Woher?, Ich komme aus..., aus)



2. Du bist auf einem kleinen Firmenevent und stellst dich kurz vor. Sag, aus welchem Land du kommst. (Verwende: Ich komme aus..., das Land, aus)

Wichtige Verben	Kommen (kommen)	Leben (leben)
ich	Präsens komme	Präsens lebe
du	kommst	lebst
er/sie/es	kommt	lebt
wir	kommen	leben
ihr	kommt	lebt
sie	kommen	leben

A1.4 Zahlen und Zählen



- ☐ Lernen zu zählen
- ☐ Zahlen von 1-100

Eins	Dreißig
Zwei	Vierzig
Drei	Fünzig
Vier	Sechzig
Fünf	Siebzig
Sechs	Achtzig
Sieben	Neunzig
Acht	Hundert
Neun	Zählen
Zehn	Von
Elf	Bis
Zwölf	Addieren
Dreizehn	Subtrahieren
Vierzehn	Dividieren
Fünfzehn	Multiplizieren
Zwanzig	

1. Dialog: Flohmärkte sind in Deutschland sehr bekannt und finden meistens sonntags statt. Thomas will etwas an Claras Stand kaufen und fragt nach den Preisen. (QR: Audio)



- Thomas:** Guten Morgen. Wie viel kostet diese Hose?
- Clara:** Guten Morgen. Die Hose kostet elf Euro.
- Thomas:** Kannst du sie für sieben oder acht Euro verkaufen?
- Clara:** Zehn Euro. Weniger nicht.
- Thomas:** Okay, dann nehme ich die Hose für zehn Euro. Wie viel kostet dieses T Shirt?
- Clara:** Das T Shirt kostet fünf Euro.
- Thomas:** Einigen wir uns auf drei Euro?
- Clara:** Vier Euro!
- Thomas:** Das ist in Ordnung. Zusammen sind das vierzehn Euro.

1. Wie viel bezahlt Thomas für die Hose?
 - a. Vierzehn Euro
 - b. Elf Euro
 - c. Acht Euro
 - d. Zehn Euro
2. Wie viel bezahlt Thomas am Ende für Hose und T Shirt zusammen?
 - a. Zwanzig Euro
 - b. Dreizehn Euro
 - c. Vierzehn Euro
 - d. Fünfzehn Euro

1-d 2-c

3. Übungen

1. Mache richtige Sätze.

1. zähle | zwanzig. | von | Ich | eins | bis

2. zwölf Euro. | kostet das? | Wie viel | Es kostet

3. neun. | zwei, vier fünf | Meine Telefonnummer ist | sechs, sieben acht | null eins sieben

4. Sie: zehn | plus vier | ist vierzehn. | Bitte addieren

5. Sie: zwanzig | ist siebzehn. | minus drei | Bitte subtrahieren

2. Ordne jeden Anfang mit dem richtigen Ende zu.

1. Ich bin zweiunddreißig,

a. sprich laut mit.

2. Das kostet neunundneunzig Euro,

b. bitte.

3. Mein Handy hat fünfzig Prozent Akku,

c. wie alt bist du?

4. Zähle von zwanzig bis hundert,

d. alles gut?

1-c: Ich bin zweiunddreißig, wie alt bist du? **2-b:** Das kostet neunundneunzig Euro, bitte. **3-d:** Mein Handy hat zig Prozent Akku, alles gut? **4-a:** Zähle von zwanzig bis hundert, sprich laut mit.

3. Hören Sie sich die Audiofragmente an und wählen Sie die richtige Lösung aus. (QR: Audio)

1. Welche Nummer sagt sie?

a. 0176 35 94 12

b. 0176 53 94 11

c. 0167 35 49 11

2. Wie viel bezahlt die Person für Kaffee und Kuchen zusammen?

a. 6,20 €

b. 6,00 €

c. 5,60 €



4. Wählen Sie die richtige Lösung

- Entschuldigung, ich _____ von eins bis zwanzig.
a. zählen b. zählt c. zählst d. zähle
- Kannst du bitte langsam _____, von einundzwanzig bis dreißig?
a. zählt b. zählst c. gezählt d. zählen
- Im Kurs _____ die Lehrerin die Zahlen von dreißig bis vierzig.
a. zähle b. zählt c. zählst d. zählen

1. zähle 2. zählen 3. zählt

5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)

Telefonnummer am Empfang angeben

Mira (Empfang): Guten Tag, können Sie bitte Ihre Telefonnummer sagen?

Alex (Patient): Ja, die Nummer ist 0176 70 12 84.

Mira (Empfang): Also null eins sieben sechs, siebzig, zwölf, vierundachtzig — stimmt das?

Alex (Patient): Ja, genau. Vielen Dank.

- Welche Telefonnummer sagt Alex?



6. Übe zu zweit oder mit deiner Lehrkraft. (QR: KI+)

- Du bist neu im Büro. Eine Kollegin möchte deine Handynummer in ihr Telefon speichern. Sage die Nummer langsam und in Ziffern. (Verwende: die Nummer, null, eins)

- Du bist in einer Bäckerei und möchtest zwei Teile kaufen. Frage nach dem Preis und sage, wie viele du möchtest. (Verwende: kosten, zwei, bitte)



Wichtige Verben	Zählen (zählen)
	Präsens
ich	zähle
du	zählst
er/sie/es	zählt
wir	zählen
ihr	zählt
sie	zählen